

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 14.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht örtlich Nebel, vereinzelt Frost. Am Samstag überwiegend stark bewölkt, mitunter etwas Regen.

Wetter- und Warnlage:

Nachlassender Hochdruckeinfluss, am Samstag beeinflusst eine schwache Störung vor allem das nördliche Bayern. An den Alpen weiterhin leicht föhnig.

NEBEL:

In der Nacht und Samstagmorgen in Flussniederungen örtlich Nebel, Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

FROST:

Samstagfrüh in einzelnen Bayerwaldtälern leichter Frost bis -1 Grad.

WIND:

In anfälligen Föhntälern zeitweise Windböen bis 60 km/h um Süd, in exponierten Hochlagen der Alpen auch teils stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest bis Süd.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt mit dichter hoher Bewölkung, in Flussniederungen örtlich Nebel. Tiefstwerte meist zwischen 8 und 2 Grad, in einzelnen Bayerwaldtälern leichter Frost bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 15.11.2025 in Südbayern:

Glätte: Keine

Glätteart: Keine

Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine

Am Samstag überwiegend dichte hohe Bewölkung und nur getrübler Sonnenschein, weitgehend niederschlagsfrei. In Alpennähe zeitweise größere Auflockerungen. Höchstwerte von 7 Grad im Passauer Land und bis 18 Grad im Oberallgäu. In 2000 m bis 8, in 3000 m bis +1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Ost. In Föhntälern teils böiger Wind, auf Alpengipfeln mitunter stürmische Böen

In der Nacht zum Sonntag bei vielen Wolken Durchzug eines Niederschlagsgebietes von West nach Ost, später von Württemberg her Auflockerungen und örtlich Nebelbildung. Frühwerte von 7 Grad am Alpenrand, bis 1 Grad im Bayerwald.

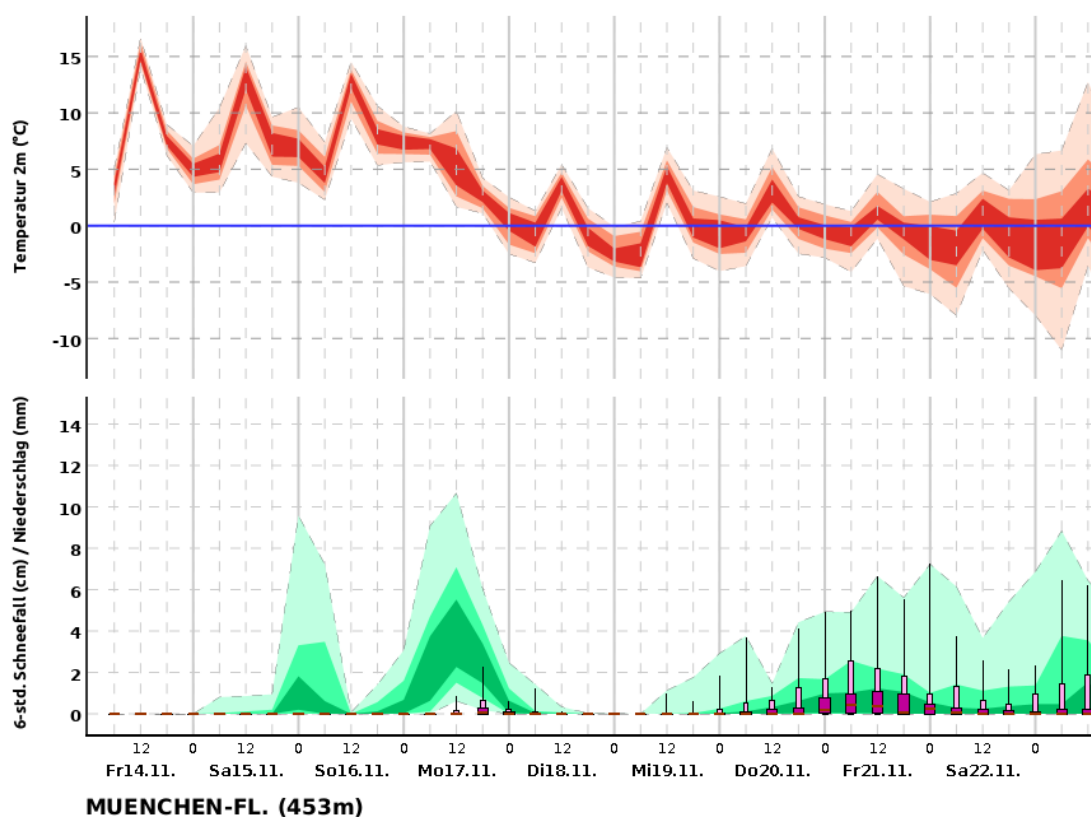
Am Sonntag bis in den Vormittag zwischen Alpen und Bayerwald noch Regen, sonst wechselnd bis stark bewölkt und meist trocken. Bereits am Abend oft Nebelbildung, im Allgäu erneut aufkommender Regen. Nochmals mild bei 9 bis 14 Grad. In 2000 m bis +5, auf der Zugspitze -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Ost.

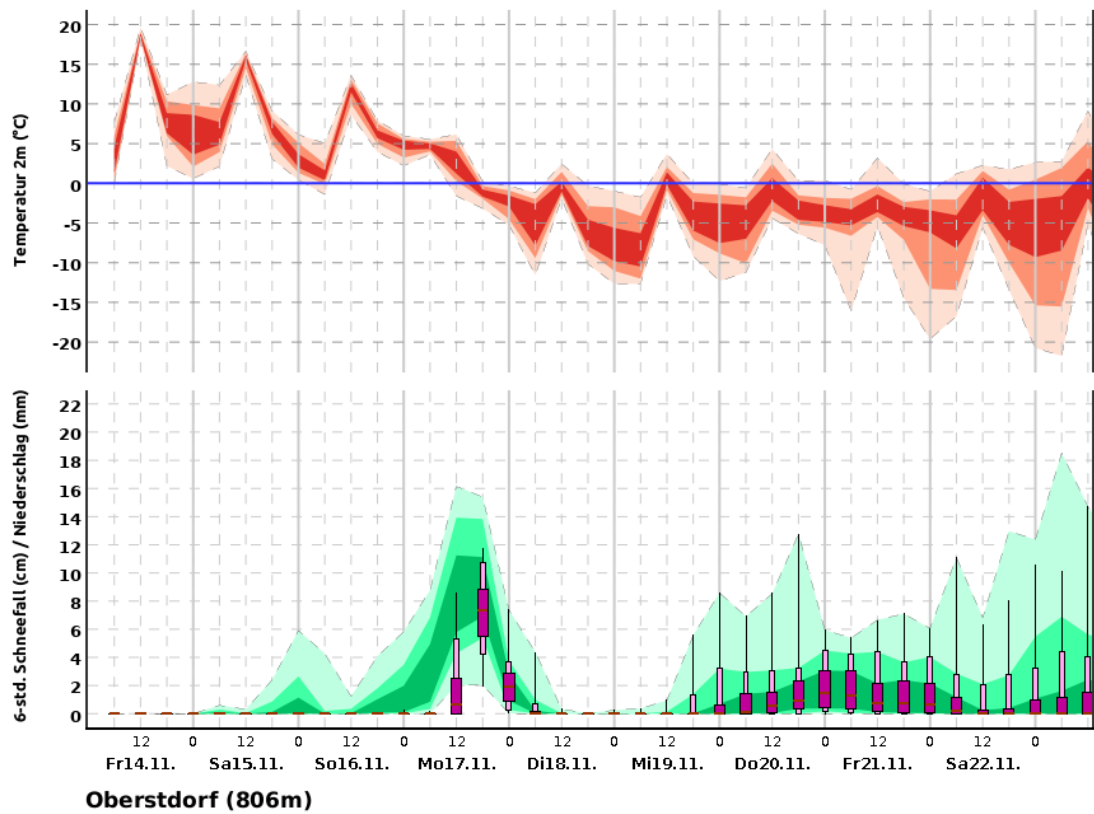
In der Nacht zum Montag erst grau und trüb, gebietsweise Nebel oder Hochnebel. Anschließend von Westen her Regen bei 7 bis 3 Grad.

Am Montag häufig verregnet. Im Laufe des Nachmittags im Bayerischen Wald und in höheren Lagen des südlichen Alpenvorlandes in Schnee übergehende Niederschläge. Nachmittagswerte bei 2 bis 8 Grad. In 2000 m -2, auf der Zugspitze -4 Grad. Frischer, gebietsweise stark böig auffrischender Nordwestwind. In den Kamm- und Hochlagen stürmische Böen aus Nordwest bis Nord.

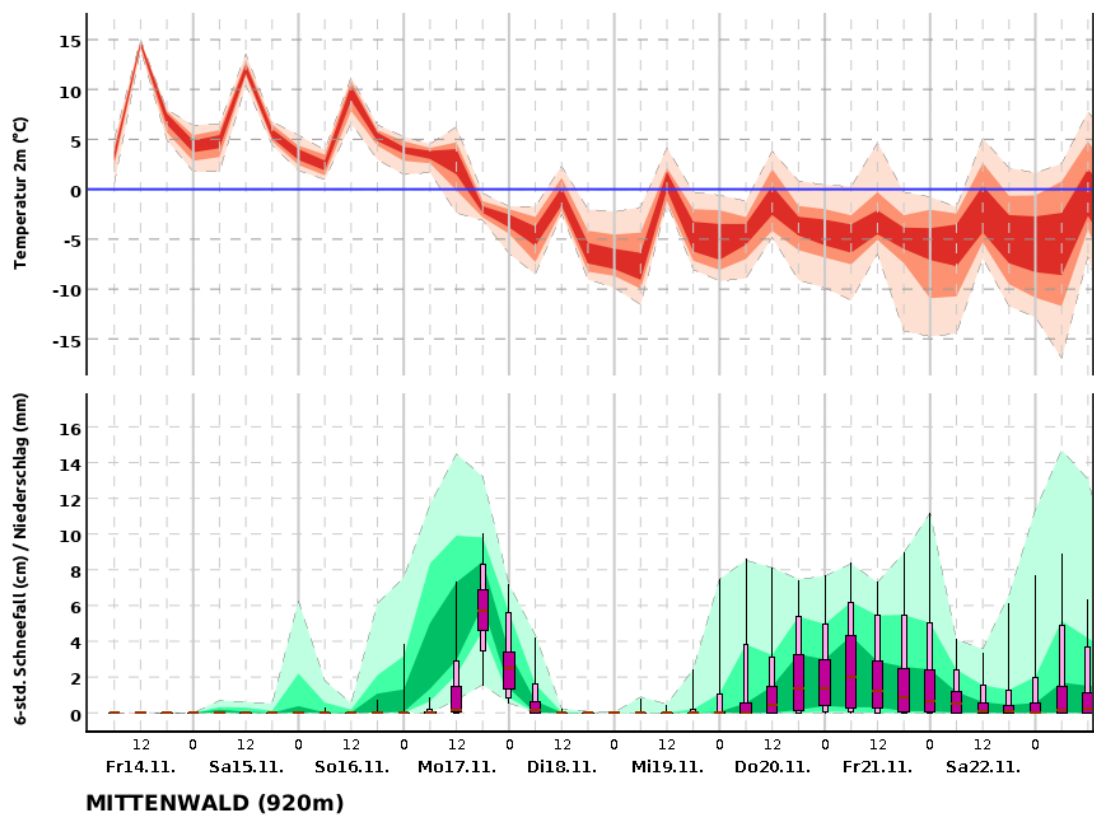
In der Nacht zum Montag oft stark bewölkt, vereinzelt geringer Schneegriesel, dazwischen aber auch Auflockerungen. Am Alpenrand, mit Ausnahme der tiefen Lagen am Chiemsee, leichter Schneefall, anschließend auch hier Auflockerungen. Glätte bei +1 bis -3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

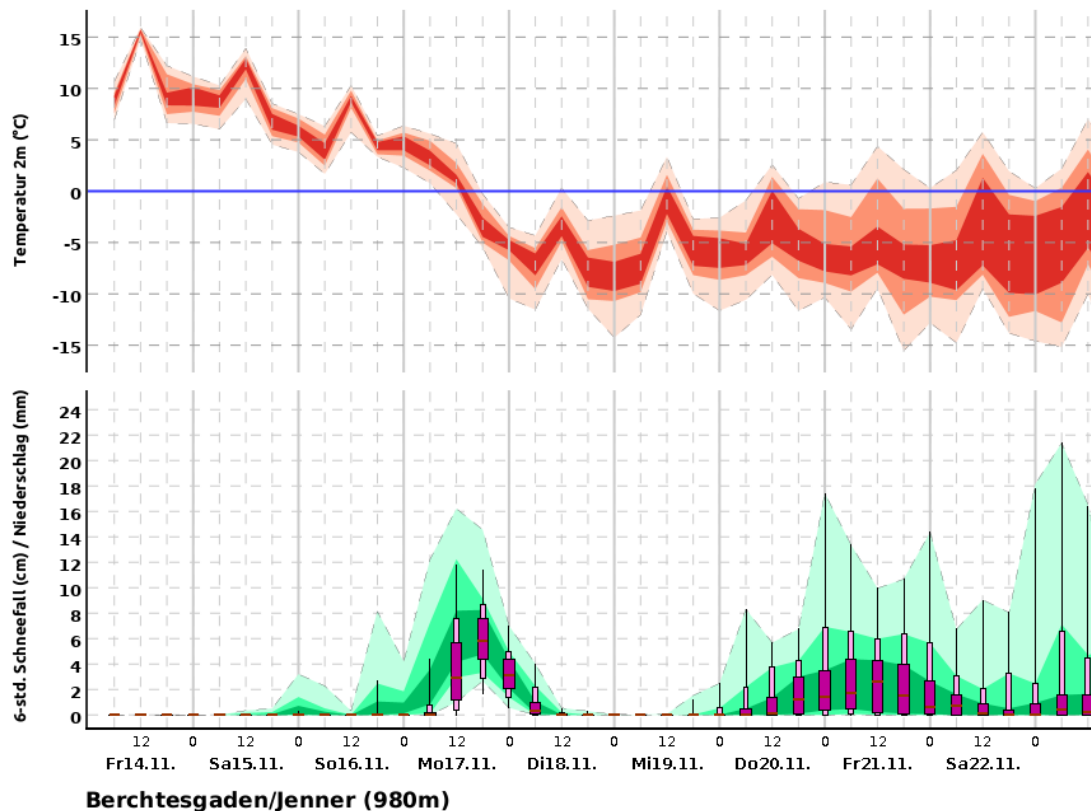




©2025 Deutscher Wetterdienst

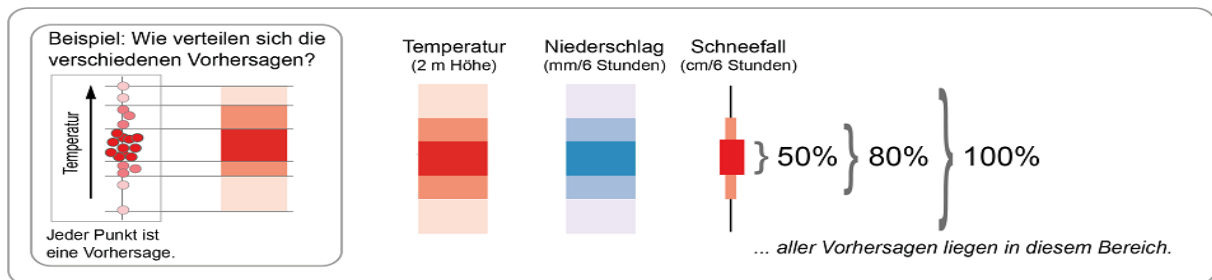


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller